

Übertragung der Leseübung von Heft 3/2020 „Die deutsche Schrift“

☞ Seite 15 (leichte Leseübung)

Gedanken zum Entwerfen von Maßwerken

„Insgesamt bleibt festzuhalten, daß beim Maßwerkentwurf nur einige wenige geometrische Grundkonstruktionen verwendet werden: gleichseitige Dreiecke, einander berührende Kreise und die sog. Kreisteilung, d. h. die Einteilung des Kreises in mehrere gleich große Bögen. Dies sind die Hilfsmittel und zugleich Beschränkungen, denen sich der Architekt unterwirft und mit denen er seine Absichten realisiert. Die künstlerische Idee des Entwurfs ist nicht determiniert, wohl aber die konstruktive Durchführung der Einzelheiten. Im Sinne heutiger Terminologie sollte man beim gotischen Maßwerk von einer konstruktiven, völlig abstrakten – oder besser gegenstandslosen – Kunstform sprechen. In vielen Fällen lassen sich die Konstruktionen der Fenster leicht nachvollziehen und die Maßwerke deshalb zu einem weit größeren Anteil ‚verstehen‘, als es bei anderen Kunstwerken möglich ist. Man sollte sich aber nicht täuschen: Es bleibt beim Nachvollzug; der originale Entwurf bedient sich der Geometrie, ist aber nicht durch sie festgelegt.“
Benno Artmann zum Maßwerk von Hauterive¹.
„Und Gott sah an alles, was er gemacht; und siehe da, es war gut. Da ward aus Abend und Morgen der sechste Tag.“ – Moses 1,31.
„Aber du hast alles geordnet mit Maß, Zahl und Gewicht.“ – Die Weisheit Salomos, 11,4.
„Die Dinge messen können heißt die Dinge begreifen.“ – Heinrich Wölfflin, Die Kunst Albrecht Dürers.

Erläuterung:

1 Zisterzienserkloster im Kanton Freiburg

☞ Seite 16, unten (anspruchsvollere Leseübung)

Wilhelmshöhe¹, den 1 Februar 1887.

Meine liebe liebe Martha!

Damit Du siehst, wie ich mich über Deinen lieben Brief gefreut habe sollst auch sogleich zur Belohnung ein paar Zeilen wiederhaben. Herzenskind, was denkst Du von Deiner alten Tante, daß Du glaubst,

ich könnte die schöne Zeit vergessen haben, wo Du bei uns warst, ich denke für meinen Theil noch oft daran, und ertappe mich öfter dabei, wie ich am Fenster sehe, und Dir nachsehe, wenn Du zur Stunde gingst, natürlich Alles in Gedanken. Nun will ich Dir mein traufftes Marthchen auch all Deine Fragen der Reihe nach beantworten. Also zuerst, ob wir einen Weihnachtsbaume gemacht haben, gewiß mein Herzenskind

☞ Seite 16, oben

Deine alte Tante ist solch ein kleines Kind, daß sie nicht gut Weihnachten feiern kann, ohne Baum, Christkindchen ist sogar so gut gewesen und hat ihn mir bis jetzt noch immer gelassen, damit ich durch das Gefunkel der goldenen Fäden, immer an die Liebesfäden und Liebesteile der göttlichen Liebe erinnert werde, einen Mondschein hat der Baum schon in meinem Stübchen, welches ich später mit Lieschen theile, erlebt. Jetzt scheint der liebe Mond wieder so schön auf meinen Christbaum, das glitzert und funkelt, wenn ich Nachts wach werde, daß ich nur immer bedaure, daß nicht mehr Menschen ihre Freude dran haben.

☞ Seite 17, unten

Daß Du vom Christkindchen so reich, sogar mit einer Uhr bedacht bist, freut mich gar sehr, möchte sie Dir nur glückliche Stunden anzeigen. Also Brautführerin sollst Du werden, nun sieh mal, mit was für Ehrenämter sie meinem Kinde kommen. Es wäre aber doch schade, wenn Du nicht dabei wärst, es ist ja nur son' Raßenspruch bis Gadderbaum, ja von hier aus, da wärs schon was anderes, ich in Deiner Stelle würde es annehmen, Du fragst wie es Fr'l Spindler (jetzige Fr Heipfeld) ginge, die selbe ist sehr dick geworden, was aber nicht zu ihrem guten Befinden beiträgt, sie war im vorigen Sommer sechs Wochen zur Erholung bei ihren Eltern. Spindlers

☞ Seite 17, oben

haben ihr Haus in der Wilhelmshöher Allee auch
verkauft und werden wahrscheinlich auch nach
Mannheim ziehen, Bernhard ist auch dort im
Geschäft, da hält sie hier ja nichts mehr.
Du fragst, ob es hier auch so warm sei, im
Mittag haben wir auf den Balkon vier-
zehn Grad Wärme, welches aber doch nicht
hindert, daß morgen wieder großes
Eisfest auf dem Lac² ist. Du glaubst
nicht, meine Martha, wie wunderbar
schön Wilhelmshöhe im Winterkleide
ist, nun ich hoffe sicher, daß Du es
auch noch mal bei uns erlebst. Ich
hoffe, jetzt bist Du zufrieden gestellt, in
den nächsten Tagen werde ich Dir unter
Kreuzband den versprochenen Bericht von
der Kaiserswerther Jubelfeier schicken.
Nun leb wohl mein liebes liebes Kind
und schreibe bald wieder Deiner

Dich herzlich liebenden
Tante Minna

Erläuterung:

- 1 Kurort und Kneippbad bei Kassel, seit 2002 eingemeindet.
- 2 Teich im Bergpark Wilhelmshöhe, der als größter
Bergpark Europas seit 2013 zum UNESCO-Weltkultur-
erbe zählt.